

## PRESSEMELDUNG

### **H.I.T. Maschinenbau unterstützt Kaufbeurer Hilfsorganisation humedica „Jeder Einzelne, der Hunger leidet, ist einer zu viel“**

Ettringen, 8. September 2022 *Die H.I.T. Maschinenbau GmbH & Co. KG unterstützt die Arbeit der internationalen Hilfsorganisation humedica mit einer großzügigen Spende. Geschäftsführer Franz Anton übergab einen Scheck über 5.000 Euro, die in Projekte gegen Hunger fließen sollen, an humedica-Mitarbeiter Sebastian Kühn.*

„Es gibt leider viel Elend und Hunger auf dieser Welt. Wir freuen uns, dass wir humedica dabei unterstützen können, etwas dagegen zu unternehmen. Aufgrund der vielfältigen internationalen Hilfsprojekte in vielen Ländern kam nur humedica für unsere Spende in Frage“, so Franz Anton, einer der beiden Geschäftsführer von H.I.T. Maschinenbau GmbH & Co. KG.

„Ohne Spender wie H.I.T. Maschinenbau wäre unsere Arbeit für Menschen in Not nicht möglich“, bedankt sich humedica-Mitarbeiter Sebastian Kühn und verweist auf die aktuellen Projekte im Bereich der Hungerhilfe. In vielen Ländern herrscht bereits seit langem Lebensmittelknappheit und Unterversorgung. Der Krieg in der Ukraine hat die Situation zusätzlich verschärft, der Export vieler Waren ist erschwert und dadurch explodieren die Preise. Bereits vorher litten über 800 Millionen Menschen weltweit an Hunger. „Jeder Einzelne, der Hunger leidet, ist einer zu viel. Deshalb wollen wir dieser Entwicklung mit unserer Arbeit schnell, aber auch nachhaltig entgegentreten. Gemeinsam können wir viel Gutes bewirken“, so Kühn im Gespräch mit Franz Anton.

humedica e. V. mit Hauptsitz in Kaufbeuren (Bayern) ist eine international operierende Nichtregierungsorganisation (NRO). Jeder Mensch ist wertvoll und soll ein Leben in Würde führen. Deshalb setzt sich humedica in erster Linie für die Schwächsten ein. humedica engagiert sich daher für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung und Lebensumstände in vergessenen Regionen der Welt. Außerdem steht humedica mit ehrenamtlichen Einsatzteams Menschen zur Seite, die durch Katastrophen oder strukturelle Armut unverschuldet in Not geraten sind.

Die Hilfe von humedica basiert auf dem Gedanken der christlichen Nächstenliebe, gilt aber jedem, der sie benötigt, unabhängig von Religion, Herkunft, Nationalität etc. Das DZI-Spendensiegel bescheinigt humedica jedes Jahr einen verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern.

**Zum Bild:** (von links): humedica-Mitarbeiter Sebastian Kühn und Franz Anton, Geschäftsführer H.I.T. Maschinenbau, bei der offiziellen Scheckübergabe in Ettringen.

#### **Medienkontakt:**

**humedica e. V.**  
Sebastian Zausch

Kommunikation  
Telefon 08341 966 148 440  
Mobil 0151 71827983  
E-Mail [s.zausch@humedica.org](mailto:s.zausch@humedica.org)  
Web [www.humedica.org](http://www.humedica.org)